

## W2-Professur, Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen, Bonn

Bonn

Bewerbungsschluss: 30.09.2021

Dr. Timo Hagen

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

In der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist im Kunsthistorischen Institut eine

W2-Professur für Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Gesucht wird eine international aktive Persönlichkeit mit breiten Kompetenzen in der Zeitgenössischen Kunst und den Digitalen Bildkulturen, insbesondere mit Forschungen aus dem Bereich der folgenden Schwerpunkte: Kunst im Kontext der Neuen Medien (Fotografie, Video, Performance, Netz- und Computerkunst etc.) und der Social Media. Erwartet werden Vernetzung und Internationalisierung, insbesondere mit Museen und Forschungseinrichtungen.

Erwünscht sind Kenntnisse im Bereich der Digital Humanities mit Bezug auf visuelle und künstlerische Dimensionen, der Kunst- und Bildtheorien der Gegenwart sowie der globalen Gegenwartskunst.

Erwartet wird die intensive Mitwirkung bei den BA- und MA-Studiengängen (Kunstgeschichte; Museumsstudien) und solchen in Kooperation, bei Verwaltungs- und Gremienarbeit, ebenso Initiative und Beteiligung bei Drittmitteleinwerbung und Forschungsprojekten sowie den Digitalisierungsstrategien der Philosophischen Fakultät.

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine einschlägige Promotion im Feld der Kunstgeschichte sowie die Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen, vorzugsweise zu mehreren der genannten Schwerpunkte, sowie Erfahrung in der Lehre.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen DualCareer-Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren

Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Portal: <https://berufungsportal.uni-bonn.de>.  
Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lora Schindler (lschindl@uni-bonn.de)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.khi.uni-bonn.de/de/nachrichten/stellenausschreibung-w-2-professur-fuer-zeitgenoessische-kunst-und-digitale-bildkulturen-1>

Quellennachweis:

JOB: W2-Professur, Zeitgenössische Kunst und Digitale Bildkulturen, Bonn. In: ArtHist.net, 17.07.2021.

Letzter Zugriff 30.12.2025. <<https://arthist.net/archive/34625>>.